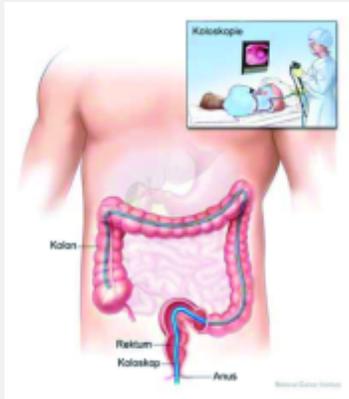


Patienteninformation zur Vorbereitung einer Koloskopie / Dickdarmspiegelung



Wenn Sie Wünsche, Fragen oder Anliegen haben, sprechen Sie uns gerne an!

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
II. Medizinische Klinik am
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Endoskopieabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen

Tel: 07731 89-2770
Fax: 07731 89-2705
2.med.si@glkn.de
www.glkn.de



Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH



F.-Nr. 1231, 11/2017 Bilder: Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Patienteninformation



Vorbereitung zur Koloskopie/ Dickdarmspiegelung Endoskopie II. Medizinische Klinik

Ein Projekt des Krebszentrums
Hegau- Bodensee mit Unterstützung des
Krankenhausfördervereins Singen

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH



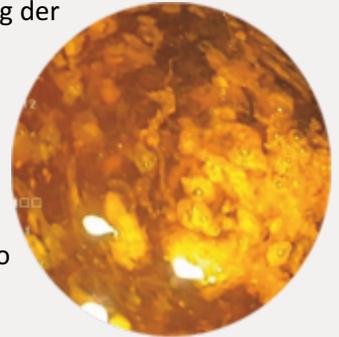
Vorbereitung durch Darmspülung

- Bitte eine Woche vorher keine Vollkornprodukte und kein kernhaltiges Obst/Gemüse mehr essen
- Medikamenteneinnahme in der Vorbereitungsphase mit dem betreuenden Arzt abklären
- Am Vortag nur noch ein leichtes ballaststoffarmes Frühstück einnehmen (Weißbrot etc.), zum Mittagessen klare Gemüsebrühe ohne Inhalt
- Gegen 8:00Uhr mischen Sie beide Beutel A + B der Darmreinigungslösung MOVIPREP® mit 2 Liter Wasser, die Sie in den Kühlschrank stellen (stationären Patienten wird die fertige Lösung gereicht!)
- Ab 14:00 Uhr trinken Sie bitte 1,5 Liter dieser Lösung innerhalb von 2 Stunden, versuchen Sie alle 10 –15 Minuten ein Glas zu sich zu nehmen
- Trinken Sie zusätzlich 1,5 Liter Flüssigkeit Ihrer Wahl (Wasser, Tee, Kaffee ohne Milch, Säfte ohne Fruchtfleisch, klare Gemüsebrühe)
- Halten Sie sich während der Einnahme in der Nähe einer Toilette auf
- Bewegung unterstützt die Abführmaßnahmen positiv
- Am Tag der Untersuchung trinken Sie zwei Stunden vor dem Termin bzw. stationäre Patienten nach Möglichkeit zwischen 5:00 und 6:00 Uhr noch die restlichen 0,5 Liter der angerührten Lösung in einer Stunde mit zusätzlicher Flüssigkeit Ihrer Wahl
- Stationäre Patienten melden sich bitte bei einer Pflegekraft, damit eine Stuhlvisite durchgeführt werden kann
- Der Darm muss komplett frei von Stuhlbestandteilen sein, der Darminhalt darf für die Untersuchung nur kamillenteefarben gefärbt sein
- Die Darmvorbereitung sollte 1 bis 2 Stunden vor der geplanten Untersuchung bzw. für stationäre Patienten bis 7:00 Uhr abgeschlossen sein, bis dahin dürfen Sie auch klare Flüssigkeit zu sich nehmen
- Ist vor der Darmspiegelung noch eine Magenspiegelung eingeplant, bitte die Darmreinigungsmöglichkeiten mit dem betreuenden Arzt besprechen, da die ggf. schon am Vortag abgeschlossen sein sollten

Schlecht abgeführter Dickdarm

Nachteile:

- beeinträchtigte Darstellung der Dickdarmschleimhaut
- mangelnde Sicht für den Untersucher
- unzureichende Bedingungen für eine erfolgreiche Darmspiegelung
- hohes Untersuchungsrisiko
- keine genaue und sichere Diagnose möglich



Gut abgeführter Dickdarm

Vorteile:

- optimale Darstellung der Dickdarmschleimhaut
- freie Sicht für den Untersucher
- beste Bedingungen für eine erfolgreiche Darmspiegelung
- verlässliche Befunde
- weniger Wiederholungsuntersuchungen
- Möglichkeit der Polypabtragung



Beschwerden die nach der Untersuchung auftreten können

- Blähungen
- Bauchkrämpfe/Bauchschmerzen
- Nachblutungen
- Reizung des Darmausgangs
- Müdigkeit aufgrund der beruhigenden (sedierenden) Medikamente

Tipp:

Abführende Flüssigkeit gekühlt evtl. mit Eiswürfel und ggf. mit einem Trinkhalm einnehmen